



Rede des Amtschefs,
Herrn Ministerialdirektor Prof. Dr. Arloth,

anlässlich der Verabschiedung des bisherigen Leiters
der Justizvollzugsanstalten Landshut, Erding und Mühl-
dorf am Inn - Einrichtung für Abschiebehaft - sowie der
Jugendarrestanstalt Landau an der Isar,
Herrn Ltd. Regierungsdirektor Hans Amannsberger,

und der Amtseinführung des neuen Anstaltsleiters,
Herrn Regierungsdirektor Andreas Stoiber,

am 19. Januar 2015

in der Burg Trausnitz
in Landshut

Übersicht

Begrüßung, Bedeutung des Amtswechsels

Laudatio Herr Amannsberger

- Beruflicher Werdegang
- Würdigung der vollzuglichen Leistungen

Laudatio Herr Stoiber

- Beruflicher Werdegang
- Würdigung der vollzuglichen Leistungen

Schluss

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede

Einen geeigneteren und würdigeren Rahmen könnte man sich für die heutige Veranstaltung kaum vorstellen. Die Stadt Landshut - wegen der im Stadtwappen zu sehenden drei Helme gelegentlich auch "Dreihelme Stadt" genannt - ist nicht nur Sitz der Regierung von Niederbayern. Sie ist auch nicht nur durch die Landshuter Hochzeit, bei der alle vier Jahre die Heirat Herzog Georgs des Reichen und Hedwigs nachgespielt wird, über die Grenzen Niederbayerns hinaus bekannt. Auch im gotischen Stadtensemble mit der Burg Trausnitz und der Martinskirche, deren Turm der höchste Backsteinturm der Welt

ist, erschöpft sich nicht das Besondere an Landshut. Landshut beheimatet auch die modernste Justizvollzugsanstalt Bayerns.

Vor diesem Hintergrund begrüße ich Sie alle im Namen von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Winfried Bausback sehr herzlich zum **Wechsel im Amt des Leiters der Justizvollzugsanstalten Landshut, Erding und Mühldorf am Inn - Einrichtung für Abschiebehaft - sowie der Jugendarrestanstalt Landau an der Isar.**

Bereits diese Aufzählung lässt erkennen, welche **vielfältige Aufgaben** ein Anstaltsleiter hier in Landshut und den angegliederten Anstalten zu bewältigen hat: **Untersuchungshaft, Erstvollzug, Regelvollzug, Abschiebehaft sowie**

Jugendarrest fallen in seinen Geschäftsbereich.

Anrede

Durch Ihr Kommen zeigen Sie **Ihre hohe Wertschätzung für den bisherigen Amtsinhaber und für den neuen Anstaltsleiter**. Ihr Kommen belegt aber auch den Stellenwert der Anstalten hier in der Region.

Begrüßung des Anstaltsbeirates

Mein erster Gruß gilt den **Mitgliedern des Anstaltsbeirats**, insbesondere dem Beiratsvorsitzenden, **Herrn Landtagsabgeordneten Helmut Radlmeier**, sowie seiner Stellvertreterin, **Frau Landtagsabgeordnete Johanna Werner-Muggendorfer**. Ihre Tätigkeit für den bayerischen Justizvollzug ist äußerst wertvoll. Mit hohem

zeitlichen und persönlichen Einsatz kümmern Sie sich um die Belange der Bediensteten und der Gefangenen. Hierfür möchte ich Ihnen auch öffentlich meinen ganz **herzlichen Dank** aussprechen.

Begrüßung der Medien

Das Interesse der Öffentlichkeit am Justizvollzug ist wichtig. Ich freue mich daher, die **Vertreter der Medien** begrüßen zu können.

Begrüßung der Bediensteten

Sehr herzlich begrüße ich zudem **die Bediensteten der Justizvollzugsanstalten Landshut, Erding und Mühldorf am Inn - Einrichtung für Abschiebehaft - sowie der Jugendarrestanstalt Landau an der Isar**, geht es schließlich um Ihren Abschied vom bisherigen Chef und um die Einführung des neuen Chefs.

Begrüßung
LRD Amannsberger
u. RD Stoiber

Und schließlich begrüße ich natürlich ganz besonders herzlich die **Herren Amannsberger** und **Stoiber**.

Sehr geehrter Herr Amannsberger!

Laudatio LRD
Amannsberger

Mit Wirkung vom **16. Juni 2014** wurden Sie zum **Leiter der Justizvollzugsanstalten Straubing und Passau** bestellt.

Dadurch wird deutlich, welch **großes Vertrauen** wir in Sie setzen.

Anlässlich Ihrer **Amtseinführung als neuer Leiter der Justizvollzugsanstalten Straubing und Passau** am **24. Oktober 2014** durch Herrn

Staatsminister Prof. Dr. Bausback wurde Ihre sehr erfolgreiche Tätigkeit als Anstaltsleiter bereits gewürdigt.

Nicht zuletzt wegen des heute anderen Publikums möchte ich dennoch Ihren Abschied zum Anlass nehmen, wenigstens kurz hervorzuheben, **was Sie in den vergangenen Jahren im und für den bayerischen Justizvollzug geleistet haben.**

Werdegang LRD
Amannsberger

Geboren wurden Sie in **Passau**, wo Sie auch das Studium der Rechtswissenschaften absolvierten. Ihre vollzugliche Karriere starteten Sie am **1. Dezember 1991** in der **Justizvollzugsanstalt Straubing**, wo Sie zunächst als Abteilungsleiter wirkten und zum **1. September 1996**

zum **Stellvertreter des Anstaltsleiters** bestellt wurden.

Die von Ihnen dabei gezeigte Selbständigkeit als Führungskraft, Ihre Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit, aber auch Ihr Werdegang prädestinierten Sie für die Leitung einer Justizvollzugsanstalt.

Nur folgerichtig wurden Sie deshalb mit Wirkung vom **1. Januar 1999** zum **Leiter der Justizvollzugsanstalten Landshut, Erding und Mühl-dorf** bestellt.

Mit der Übernahme der **Leitung der Justizvollzugsanstalten Straubing und Passau** kehrten Sie sozusagen heim.

Würdigung der voll-
zuglichen Leistun-
gen

Sie gehören im Kreis der Anstaltsleiter zu den **besonders herausragenden Spitzenkräften**. Sie sind ein **überzeugender und souveräner Anstaltsleiter**. **Hohe Persönlichkeitswerte** zeichnen Sie aus. Aufgrund Ihres umfassenden Fachwissens und mit bemerkenswertem Führungs- und Organisationsgeschick haben Sie sich in den Anstalten und darüber hinaus im gesamten bayerischen Justizvollzug **hohes Ansehen und Vertrauen** erworben. Vorbildlicher unermüdlicher persönlicher Einsatz zeichnen Sie ebenso aus wie die von Ihnen in jeder Situation gezeigte absolute Loyalität gegenüber der Aufsichtsbehörde.

Als Leiter der Justizvollzugsanstalt Landshut wurden Sie mit dem **Neubau** einer kompletten

und hoch modernen Justizvollzugsanstalt betraut. Dies war sicherlich ein **"Highlight" Ihrer bisherigen Karriere** im bayerischen Justizvollzug. Die vielschichten, überaus komplexen und schwierigen Aufgaben, die beim Neubau über Jahre hinweg zu bewältigen waren, haben Sie mit der nötigen Gelassenheit souverän gemeistert.

Doch auch auf den angegliederten Anstalten lag stets Ihr Fokus. Denn auch dort gab es Einiges zu tun. Nur beispielhaft möchte ich die quasi von heute auf morgen notwendige Umwandlung der **Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn** in die **bayernweit einzige Einrichtung für Abschiebehaft** nennen.

In diesem Zusammenhang darf ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn für ihr großes Engagement danken. Mein besonderer Dank gebührt dabei Ihnen, sehr geehrter **Herr Luginger**. Mit großer Umsicht haben Sie innerhalb kürzester Zeit die Dinge vor Ort entsprechend den **Vorgaben des Europäischen Gerichtshofs** praxisgerecht geregelt.

Lieber Herr Amannsberger!

Unter Ihrer tragfähigen, kompetenten, ebenso freundlichen wie bestimmten Leitung haben sich die Anstalten im vollzuglichen, baulichen und personellen Bereich in **erfreulicher Weise fortentwickelt**.

Zu jedem Zeitpunkt Ihres Wirkens verstanden Sie es, **Zeichen zu setzen** und so ist es nicht verwunderlich, dass Sie **große Fußstapfen hinterlassen**.

Ich weiß, dass Ihnen die Arbeit hier in Landshut, Erding, Mühldorf am Inn und Landau an der Isar sehr viel Freude bereitet hat.

Meinen Dank für Ihr Wirken hier verbinde ich deshalb mit einem besonderen Dank dafür, dass Sie sich zum **Wechsel nach Straubing und Passau bereit erklärt haben**.

Dank an Herrn RD
Hegele

Dank sagen möchte ich auch Ihnen, lieber **Herr Hegele**. Zu jedem Zeitpunkt konnte sich Herr

Amannsberger auf Sie als Stellvertreter verlassen. Ihre hohe Fachkompetenz im Sicherheitsbereich sowie Ihre sozialen Kompetenzen sind auch uns nicht verborgen geblieben. Und so freue ich mich ganz besonders auf die noch engere Zusammenarbeit mit Ihnen, wenn Sie die **Leitung des Sicherheitsreferates** im Staatsministerium der Justiz demnächst übernehmen.

Laudatio Herr RD
Stoiber

Sehr geehrter Herr Stoiber!

Juni 2014 Anstaltsleiter Landshut, Erding, Mühldorf am Inn sowie Landau an der Isar

Mit Wirkung vom **18. August 2014** wurden Sie zum **Leiter der Justizvollzugsanstalten Landshut, Erding und Mühldorf am Inn - Einrichtung für Abschiebehaft - sowie der Jugendarrestanstalt Landau an der Isar** bestellt.

Wir sind überzeugt, dass Sie aufgrund Ihrer Persönlichkeit sowie Ihrer bisherigen beruflichen Erfahrungen und Leistungen diese verantwortungsvolle Aufgabe mit Erfolg meistern werden.

Überall, wo wir Sie eingesetzt haben, haben Sie **alle Erwartungen erfüllt**.

Werdegang
RD Stoiber

Sie starteten Ihre vollzugliche Laufbahn am **1. Januar 2001** in der **Justizvollzugsanstalt Bernau**, ehe Sie zum **1. Juli 2004** an die **Justizvollzugsanstalt Straubing** versetzt wurden. Zum **4. Januar 2010** wechselten Sie innerhalb Straubings an die **Bayerische Justizvollzugsschule**, wo Sie aufgrund Ihrer hervorragenden

Leistungen mit Wirkung vom **30. Juli 2010** zum **stellvertretenden Schulleiter** bestellt wurden.

Würdigung der voll-
zuglichen Leistun-
gen

Mit Ihrer **Einsatzfreude**, Ihrer **Loyalität** und ihrem **Problembewusstsein** haben Sie sich an all Ihren Stationen bei Ihren Mitarbeitern, im Kollegenkreis und bei Ihren Vorgesetzten stets innerhalb kürzester Zeit **hohe Anerkennung und Wertschätzung** verschafft. Vielleicht ist es auch Ihrer Tätigkeit als **Jäger** geschuldet, dass Sie Probleme so zielsicher und genau anvisieren.

Über Jahre hinweg haben Sie in allen fachlichen Schwerpunkten des Justizvollzugs Unterricht erteilt sowie Qualifikationsprüfungen erstellt und abgenommen. Neben **pädagogischen Fähigkeiten** verfügen Sie über sehr gute **Fremdspra-**

chenkenntnisse, was Ihnen bei den **Auslandskontakten** sowie der Betreuung ausländischer Delegationen zugute kam.

Dank Ihres Engagements konnte insbesondere das **Angebot zur Führungskräftequalifizierung erweitert** werden. Auch bei Leiterinnen und Leitern **deutscher und ausländischer Justizvollzugsschulen** haben Sie sich durch hohe fachliche Kompetenz, aber auch durch soziale Fähigkeiten hohes Ansehen erworben, so dass diese Kontakte gewinnbringend für die Bayerische Justizvollzugsschule und den gesamten bayerischen Justizvollzug genutzt werden konnten.

Sie haben einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass der hervorragende Ruf und die Bedeutung der Bayerischen Justizvollzugsschule als **zentrale Aus- und Weiterbildungseinrichtung** weit über die Region, ja sogar über Bayern und Deutschland hinausreichen.

Dank an
RD Stoiber

Lieber Herr Stoiber,

für **Ihr Engagement** im gesamten bayerischen Justizvollzug danke ich Ihnen sehr herzlich.

Es freut mich, dass Sie die Herausforderungen, die das neue Amt mit sich bringt, angenommen

haben. Dabei sichere ich Ihnen selbstverständlich die **volle Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz** zu, wenn Sie sie brauchen, und wünsche Ihnen stets das Quäntchen Glück, ohne das auch der Tüchtigste nicht auskommt.

Schluss

Anrede

Der Justizvollzug leistet einen **essentiellen Beitrag zur Sicherheit unseres Landes**. Er schützt die Allgemeinheit vor gefährlichen Straftätern und bereitet die Gefangenen durch geeignete Resozialisierungsmaßnahmen auf ein

rechtschaffenes Leben nach Verbüßung der Strafe in der Gemeinschaft vor.

Es ist unerlässlich, dass **Freiheitsstrafen zügig und konsequent vollstreckt** werden. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Durchsetzungskraft des Strafrechts hängt entscheidend davon ab.

Unsere **erfolgreiche bayerischen Sicherheits- und Kriminalpolitik**, unsere **Effektivität** und unser **hoher Standard im Strafvollzug** haben ihr Fundament in unserem **hervorragend ausgebildeten und hochqualifizierten Personal**.

Die anspruchsvollen Aufgaben des Vollzugs zu erfüllen und den erreichten **hohen Standard** nicht nur zu halten, sondern kontinuierlich zu

verbessern, stellt einen modernen Strafvollzug vor große Anforderungen. Dies gilt umso mehr, als sich die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen stetig verändern und den Justizvollzug immer wieder vor enorme Herausforderungen stellen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die künftigen Herausforderungen **gemeinsam** bewältigen können. Ich weiß, dass **Teamgeist** den Bayerischen Justizvollzug prägt. Dies lässt bei mir keinen Zweifel, dass wir auch in Zukunft diese schwierigen Aufgaben mit Erfolg anpacken werden.

Es ist evident, welch **qualifizierte und verantwortungsvolle Arbeit** Sie, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in den Justizvollzugsanstalten Tag für Tag leisten.

Für Ihr **unermüdliches Engagement möchte ich Ihnen danken**. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Zukunft des bayerischen Justizvollzugs.

Ich **bitte Sie weiterhin um Ihre tatkräftige Mitarbeit** bei den vielen anspruchsvollen Aufgaben, die wir gemeinsam zu erfüllen haben.

Ebenso bitte ich Sie, Ihrem neuen Chef den Einstieg in das neue Amt zu erleichtern, indem Sie ihm dasselbe Vertrauen entgegenbringen, das Sie Herrn Amannsberger gewährt haben. Die

Anstalten sind bei Herrn Stoiber in besten Händen!